

1958	Ausgegeben zu Bonn am 18. September 1958	Nr. 35
------	--	--------

Tag	Inhalt:	Seite
9. 9. 58	Vierte Verordnung zur Angleichung der Dienst- und Versorgungsbezüge der in § 13 Abs. 1, 3 und 5 des Gesetzes über die Eingliederung des Saarlandes bezeichneten Beamten und Versorgungsempfänger des Bundes .....	649
11. 9. 58	Vierte Verordnung zur Änderung der Erläuterungen zum Deutschen Zollltarif 1958 .....	666
	Hinweis auf Verkündungen im Bundesanzeiger .....	668

In Teil II Nr. 23, ausgegeben am 5. September 1958, sind veröffentlicht: Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland, Kanada, Australien, Neuseeland, der Südafrikanischen Union, Indien und Pakistan sowie der Französischen Republik über Militärfriedhöfe, Kriegsgräber und Gedenkstätten des Britischen Commonwealth und des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland, Kanada, Australien, Neuseeland, der Südafrikanischen Union, Indien und Pakistan über Kriegsgräber, Militärfriedhöfe und Gedenkstätten des Britischen Commonwealth im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. — Bekanntmachung über Enteignungen für Zwecke der Deutschen Bundesbahn. — Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Abkommens über deutsche Auslandsschulden. — Kulturabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Türkischen Republik. — Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutze des gewerblichen Eigentums und ihrer Nebenabkommen. — Achstes Protokoll über zusätzliche Zugeständnisse zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (Republik Kuba und Vereinigte Staaten von Amerika). — Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Übereinkommens über den Status der Nordatlantikvertrags-Organisation, der nationalen Vertreter und des internationalen Personals für die Bundesrepublik Deutschland sowie der Verordnung über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen an die Nordatlantikvertrags-Organisation, die nationalen Vertreter, das internationale Personal und die für die Organisation tätigen Sachverständigen.

**Vierte Verordnung  
zur Angleichung der Dienst- und Versorgungsbezüge  
der in § 13 Abs. 1, 3 und 5 des Gesetzes über die Eingliederung des Saarlandes  
bezeichneten Beamten und Versorgungsempfänger des Bundes.**

Vom 9. September 1958.

Auf Grund des § 13 Abs. 6 des Gesetzes über die Eingliederung des Saarlandes vom 23. Dezember 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 1011) verordnet die Bundesregierung:

§ 1

(1) Das Saarländische Besoldungsgesetz vom 9. Mai 1958 (Amtsblatt des Saarlandes S. 459) mit Ausnahme seiner Besoldungsordnungen, seiner Überleitungsübersicht und seiner Grundgehaltstabelle (Anlagen I, III und IV des Gesetzes) gilt entsprechend für die Dienst- und Versorgungsbezüge der in § 13 Abs. 1, 3 und 5 des Gesetzes über die Eingliederung des Saarlandes bezeichneten Beamten und Versorgungsempfänger des Bundes.

(2) An die Stelle der Besoldungsordnungen und der Grundgehaltstabelle des Saarländischen Besoldungsgesetzes (Anlagen I und IV des Gesetzes) treten die Besoldungsordnungen dieser Verordnung (Anlage I).

(3) An die Stelle der Überleitungsübersicht des Saarländischen Besoldungsgesetzes (Anlage III des Gesetzes) tritt die Überleitungsübersicht dieser Verordnung (Anlage II).

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Juli 1957 in Kraft. Sie tritt mit dem Ende der Übergangszeit nach Artikel 3 des Saarvertrages außer Kraft.

Bonn, den 9. September 1958.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers  
Ludwig Erhard

Der Bundesminister des Innern  
Dr. Schröder

Der Bundesminister der Finanzen  
Etzel

**Besoldungsordnungen A und B**

## Vorbemerkungen

1. Die Amtsbezeichnungen sind in den Besoldungsgruppen nach der Buchstabenfolge geordnet. Ein Anhang zur Besoldungsordnung A enthält künftig wegfallende Ämter und Amtsbezeichnungen.
2. Die Beamtinnen erhalten die Amtsbezeichnung in der weiblichen Form.
3. Die Grundgehaltssätze und die Stellenzulagen sind Monatsbeträge.

**Besoldungsordnung A**

## Aufsteigende Gehälter

**Besoldungsgruppe 1**

Vom 1. 7. 1957 bis 31. 12. 1957:

26 400	27 500	28 600	29 700	30 800	31 900	33 000	34 100	35 200	36 300
37 400 Franken									

Vom 1. 1. 1958 an:

30 000	31 300	32 600	33 900	35 200	36 500	37 800	39 100	40 400	41 700
43 000 Franken									

Wohnungszuschlag IV

**Unmittelbarer Bundesdienst**

Amtsgehilfe  
 Bahnwärter  
 Postbote

**Besoldungsgruppe 2**

Vom 1. 7. 1957 bis 31. 12. 1957:

28 500	29 600	30 700	31 800	32 900	34 000	35 100	36 200	37 300	38 400
39 500 40 600 Franken									

Vom 1. 1. 1958 an:

32 300	33 600	34 900	36 200	37 500	38 800	40 100	41 400	42 700	44 000
45 300 46 600 Franken									

Wohnungszuschlag IV

**Unmittelbarer Bundesdienst**

Betriebsaufseher<sup>1)</sup>  
 Bundesbahnschaffner<sup>1)</sup>  
 Drucker  
 Oberamtsgehilfe  
 Oberbahnwärter  
 Postschaffner<sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Erhält als Führer von Kraftwagen eine widerrufliche, nichtruhegehaltfähige Stellenzulage von 1 000 (vom 1. 1. 1958 an: 1 150) Franken.

**Besoldungsgruppe 3**

Vom 1. 7. 1957 bis 31. 12. 1957:

29 600 30 700 31 800 32 900 34 000 35 100 36 200 37 300 38 400 39 500  
40 600 41 700 Franken

Vom 1. 1. 1958 an:

33 600 34 900 36 200 37 500 38 800 40 100 41 400 42 700 44 000 45 300  
46 600 47 900 Franken

Wohnungszuschlag IV

**Unmittelbarer Bundesdienst**

- Betriebsoberaufseher
- Bundesbahnbetriebswart
- Bundesbahnoberschaffner
- Fernmeldewart
- Gleiswart
- Hauptamtsgehilfe
- Leitungswart
- Oberdrucker
- Postoberschaffner
- Postwart

**Besoldungsgruppe 4**

Vom 1. 7. 1957 bis 31. 12. 1957:

30 600 31 700 32 800 33 900 35 000 36 100 37 200 38 300 39 400 40 500  
41 600 42 700 Franken

Vom 1. 1. 1958 an:

34 900 36 200 37 500 38 800 40 100 41 400 42 700 44 000 45 300 46 600  
47 900 49 200 Franken

Wohnungszuschlag IV

**Unmittelbarer Bundesdienst**

- Amtsmeister
- Betriebsmeister
- Fernmeldeoberwart
- Gleismeister
- Leitungsmeister
- Posthauptschaffner
- Postoberwart
- Triebwagenführer

**Besoldungsgruppe 5**

Vom 1. 7. 1957 bis 31. 12. 1957:

31 700 32 800 33 900 35 000 36 100 37 200 38 300 39 400 40 500 41 600  
42 700 43 800 44 900 Franken

Vom 1. 1. 1958 an:

36 000 37 300 38 600 39 900 41 200 42 500 43 800 45 100 46 400 47 700  
49 000 50 300 51 600 Franken

Wohnungszuschlag IV

**Unmittelbarer Bundesdienst**

- Bundesbahnassistent
- Bundesbahnoberbetriebswart
- Fernmeldeassistent
- Obertriebwagenführer
- Postassistent
- Regierungsassistent

- Reservelokomotivführer
- Schleusenmeister
- Technischer Bundesbahnassistent
- Technischer Fernmeldeassistent
- Technischer Postassistent
- Technischer Regierungsassistent
- Werkführer
- Zugführer

**Besoldungsgruppe 6**

Vom 1. 7. 1957 bis 31. 12. 1957:

34 500	36 100	37 700	39 300	40 900	42 500	44 100	45 700	47 300	48 900
			50 500	52 100	53 700	Franken			

Vom 1. 1. 1958 an:

39 100	41 000	42 900	44 800	46 700	48 600	50 500	52 400	54 300	56 200
			58 100	60 000	61 900	Franken			

## Wohnungszuschlag IV

**Unmittelbarer Bundesdienst**

Betriebsobermeister  
 Bundesbahnsekretär  
 Fernmeldesekretär  
 Gleisobermeister  
 Leitungsobermeister  
 Lokomotivführer<sup>1)</sup>  
 Oberschleusenmeister

Oberzugführer  
 Postsekretär  
 Postverwalter  
 Regierungssekretär  
 Technischer Bundesbahnsekretär<sup>1)</sup>  
 Technischer Fernmeldesekretär<sup>1)</sup>  
 Technischer Postsekretär<sup>1)</sup>  
 Technischer Regierungssekretär<sup>1)</sup>  
 Werkmeister<sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Erhält eine unwiderrufliche, ruhegehaltfähige Stellenzulage von 2 000 (vom 1. 1. 1958 an: 2 300) Franken.**Besoldungsgruppe 7**

Vom 1. 7. 1957 bis 31. 12. 1957:

38 200	40 200	42 200	44 200	46 200	48 200	50 200	52 200	54 200	56 200
			58 200	60 200	62 200	Franken			

Vom 1. 1. 1958 an:

43 600	45 900	48 200	50 500	52 800	55 100	57 400	59 700	62 000	64 300
			66 600	68 900	71 200	Franken			

## Wohnungszuschlag III

**Unmittelbarer Bundesdienst**

Bundesbahnobersekretär  
 Fernmeldeobersekretär  
 Oberlokomotivführer  
 Oberwerkmeister  
 Postobersekretär

Postoberverwalter  
 Regierungsobersekretär  
 Technischer Bundesbahnobersekretär  
 Technischer Fernmeldeobersekretär  
 Technischer Postobersekretär  
 Technischer Regierungsobersekretär

**Besoldungsgruppe 8**

Vom 1. 7. 1957 bis 31. 12. 1957:

41 600	43 800	46 000	48 200	50 400	52 600	54 800	57 000	59 200	61 400
			63 600	65 800	68 000	Franken			

Vom 1. 1. 1958 an:

47 100	49 700	52 300	54 900	57 500	60 100	62 700	65 300	67 900	70 500
			73 100	75 700	78 300	Franken			

## Wohnungszuschlag III

**Unmittelbarer Bundesdienst**

Bundesbahnhauptsekretär  
 Fernmeldehauptsekretär  
 Hauptlokomotivführer  
 Hauptwerkmeister  
 Posthauptsekretär  
 Regierungshauptsekretär  
 Technischer Bundesbahnhauptsekretär  
 Technischer Fernmeldehauptsekretär  
 Technischer Posthauptsekretär  
 Technischer Regierungshauptsekretär

**Besoldungsgruppe 9**

Vom 1. 7. 1957 bis 31. 12. 1957:

<b>48 400</b>	<b>50 600</b>	<b>52 800</b>	<b>55 000</b>	<b>57 200</b>	<b>59 400</b>	<b>61 600</b>	<b>63 800</b>	<b>66 000</b>	<b>68 200</b>
			<b>70 400</b>	<b>72 600</b>	<b>74 800</b>	<b>Franken</b>			

Vom 1. 1. 1958 an:

<b>54 800</b>	<b>57 400</b>	<b>60 000</b>	<b>62 600</b>	<b>65 200</b>	<b>67 800</b>	<b>70 400</b>	<b>73 000</b>	<b>75 600</b>	<b>78 200</b>
			<b>80 800</b>	<b>83 400</b>	<b>86 000</b>	<b>Franken</b>			

Wohnungszuschlag III

**Unmittelbarer Bundesdienst**

Bundesbahninspektor  
 Fernmeldeinspektor  
 Postbauinspektor<sup>1)</sup>  
 Postinspektor  
 Postmeister  
 Regierungsbauinspektor<sup>1)</sup>  
 Regierungsinspektor  
 Technischer Bundesbahninspektor<sup>1)</sup>  
 Technischer Fernmeldeinspektor<sup>1)</sup>  
 Technischer Postinspektor<sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Beamte, bei denen neben der Laufbahnprüfung die Abschlußprüfung einer höheren technischen Lehranstalt als Anstellungsvoraussetzung vorgeschrieben ist, erhalten eine unwiderrufliche und ruhegehaltfähige Stellenzulage von 4 500 (vom 1. 1. 1958 an: 5 200) Franken. Dies gilt nur, wenn während des Besuchs der höheren technischen Lehranstalt keine Dienstbezüge gezahlt wurden.

**Besoldungsgruppe 10**

Vom 1. 7. 1957 bis 31. 12. 1957:

<b>51 700</b>	<b>54 500</b>	<b>57 300</b>	<b>60 100</b>	<b>62 900</b>	<b>65 700</b>	<b>68 500</b>	<b>71 300</b>	<b>74 100</b>	<b>76 900</b>
			<b>79 700</b>	<b>82 500</b>	<b>85 300</b>	<b>Franken</b>			

Vom 1. 1. 1958 an:

<b>58 600</b>	<b>61 900</b>	<b>65 200</b>	<b>68 500</b>	<b>71 800</b>	<b>75 100</b>	<b>78 400</b>	<b>81 700</b>	<b>85 000</b>	<b>88 300</b>
			<b>91 600</b>	<b>94 900</b>	<b>98 200</b>	<b>Franken</b>			

Wohnungszuschlag III

**Unmittelbarer Bundesdienst**

Bundesbahnoberinspektor  
 Fernmeldeoberinspektor  
 Oberpostmeister  
 Postoberbauinspektor  
 Postoberinspektor  
 Regierungsoberbauinspektor  
 Regierungsoberinspektor  
 Technischer Bundesbahnoberinspektor  
 Technischer Fernmeldeoberinspektor  
 Technischer Postoberinspektor

**Besoldungsgruppe 11**

Vom 1. 7. 1957 bis 31. 12. 1957:

<b>62 500</b>	<b>65 900</b>	<b>69 300</b>	<b>72 700</b>	<b>76 100</b>	<b>79 500</b>	<b>82 900</b>	<b>86 300</b>	<b>89 700</b>	<b>93 100</b>
			<b>96 500</b>	<b>99 900</b>	<b>103 300</b>	<b>Franken</b>			

Vom 1. 1. 1958 an:

<b>70 900</b>	<b>74 900</b>	<b>78 900</b>	<b>82 900</b>	<b>86 900</b>	<b>90 900</b>	<b>94 900</b>	<b>98 900</b>	<b>102 900</b>	<b>106 900</b>
			<b>110 900</b>	<b>114 900</b>	<b>118 900</b>	<b>Franken</b>			

Wohnungszuschlag II

**Unmittelbarer Bundesdienst**

Bundesbahnamtmann  
 Postamtmann  
 Regierungsbauamtmann  
 Technischer Bundesbahnamtmann

**Besoldungsgruppe 12**

Vom 1. 7. 1957 bis 31. 12. 1957:

69 200	73 000	76 800	80 600	84 400	88 200	92 000	95 800	99 600	103 400
			107 200	111 000	114 800	Franken			

Vom 1. 1. 1958 an:

78 300	82 800	87 300	91 800	96 300	100 800	105 300	109 800	114 300
		118 800	123 300	127 800	132 300	Franken		

Wohnungszuschlag II

**Unmittelbarer Bundesdienst**

Bundesbahnoberamtmann  
 Postoberamtmann  
 Technischer Bundesbahnoberamtmann

**Besoldungsgruppe 13**

Vom 1. 7. 1957 bis 31. 12. 1957:

77 700	81 500	85 300	89 100	92 900	96 700	100 500	104 300	108 100
		111 900	115 700	119 500	123 300	Franken		

Vom 1. 1. 1958 an:

87 900	92 400	96 900	101 400	105 900	110 400	114 900	119 400	123 900
		128 400	132 900	137 400	141 900	Franken		

Wohnungszuschlag II

**Unmittelbarer Bundesdienst**

Bundesbahnrat  
 Postbaurat  
 Postrat  
 Regierungsbaurat

**Besoldungsgruppe 14**

Vom 1. 7. 1957 bis 31. 12. 1957:

85 100	89 900	94 700	99 500	104 300	109 100	113 900	118 700	123 500
		128 300	133 100	137 900	142 700	Franken		

Vom 1. 1. 1958 an:

96 800	102 400	108 000	113 600	119 200	124 800	130 400	136 000	141 600
		147 200	152 800	158 400	164 000	Franken		

Wohnungszuschlag II

**Unmittelbarer Bundesdienst**

Bundesbahnoberrat  
 Oberpostbaurat  
 Oberpostrat  
 Oberregierungsbaurat

**Besoldungsgruppe 15**

Vom 1. 7. 1957 bis 31. 12. 1957:

96 700	101 900	107 100	112 300	117 500	122 700	127 900	133 100	138 300
		143 500	148 700	153 900	159 100	Franken		

Vom 1. 1. 1958 an:

109 800	115 900	122 000	128 100	134 200	140 300	146 400	152 500	158 600
		164 700	170 800	176 900	183 000	Franken		

Wohnungszuschlag Ib

Unmittelbarer Bundesdienst

Bundesbahndirektor

Oberpostdirektor

**Besoldungsgruppe 16**

Vom 1. 7. 1957 bis 31. 12. 1957:

111 000	117 200	123 400	129 600	135 800	142 000	148 200	154 400	160 600
		166 800	173 000	179 200	185 400	Franken		

Vom 1. 1. 1958 an:

125 800	133 100	140 400	147 700	155 000	162 300	169 600	176 900	184 200
		191 500	198 800	206 100	213 400	Franken		

Wohnungszuschlag Ib

Unmittelbarer Bundesdienst

Abteilungspräsident (bei der Deutschen Bundesbahn  
und der Deutschen Bundespost)**Besoldungsordnung B**

Feste Gehälter

**Besoldungsgruppe 3**

Vom 1. 7. 1957 bis 31. 12. 1957:

205 700 Franken

Vom 1. 1. 1958 an:

236 500 Franken

Wohnungszuschlag Ib

Präsident einer Oberpostdirektion

**Besoldungsgruppe 6**

Vom 1. 7. 1957 bis 31. 12. 1957:

250 000 Franken

Vom 1. 1. 1958 an:

287 500 Franken

Wohnungszuschlag Ib

Präsident einer Bundesbahndirektion

## Anhang zur Besoldungsordnung A

## Künftig wegfallende Ämter und Amtsbezeichnungen

**Besoldungsgruppe 2****Unmittelbarer Bundesdienst**

Bahnwärter  
Eisenbahnnamtsgehilfe  
Eisenbahnschrankenwärter

**Besoldungsgruppe 3****Unmittelbarer Bundesdienst**

Bahnhofsschaffner  
Eisenbahndrucker  
Eisenbahnladeschaffner  
Eisenbahnlageraufseher  
Eisenbahnmaschinist (soweit nicht in der Besoldungsgruppe 4)  
Eisenbahnoberamtsgehilfe  
Eisenbahnoberschrankenwärter  
Eisenbahnzugschaffner  
Oberbahnwärter  
Postschaffner

**Besoldungsgruppe 4****Unmittelbarer Bundesdienst**

Drucker bei der Postverwaltung  
Eisenbahnbetriebswart  
Eisenbahnleitungsaufseher  
Eisenbahnmaschinist (soweit nicht in der Besoldungsgruppe 3)  
Eisenbahnoberdrucker  
Eisenbahnoberladeschaffner  
Eisenbahnoberlageraufseher  
Eisenbahnoberleitungsaufseher  
Eisenbahnoberzugschaffner  
Eisenbahnrangieraufseher  
Eisenbahnrottenführer  
Eisenbahnweichenwärter  
Maschinist bei der Postverwaltung  
Oberbahnhofs-schaffner  
Postbetriebsassistent  
Postkraftwagenführer  
Telegraphenleitungsaufseher

**Besoldungsgruppe 5****Unmittelbarer Bundesdienst**

Eisenbahnlademeister  
Eisenbahnlagermeister  
Eisenbahnleitungsmeister  
Eisenbahnoberrangieraufseher  
Eisenbahnoberrottenführer  
Eisenbahnoberweichenwärter  
Eisenbahnrangiermeister

Eisenbahnrottenmeister  
Eisenbahnstellwerksmeister  
Oberpostkraftwagenführer

**Besoldungsgruppe 6****Unmittelbarer Bundesdienst**

Eisenbahnoberassistent  
Eisenbahnoberwerkführer  
Eisenbahnwerkführer  
Eisenbahnwerkführer für Druckereien  
Eisenbahnzugführer

**Besoldungsgruppe 7****Unmittelbarer Bundesdienst**

Eisenbahnlokomotivführer  
Eisenbahnoberlagermeister  
Eisenbahnoberrottenmeister  
Eisenbahn-Sekretär als Dienststellen-Vorsteher oder auf besonders wichtigen Dienstposten  
Eisenbahnsignalwerkmeister  
Eisenbahntelegraphenwerkmeister  
Eisenbahnwagenwerkmeister  
Eisenbahnwerkmeister  
Eisenbahnwerkmeister für Druckereien  
Maschinenmeister bei der Post- und Telegraphenverwaltung  
Technischer Eisenbahn-Sekretär als Dienststellen-vorsteher oder auf besonders wichtigen Dienstposten  
Telegraphenbauführer  
Telegraphenwerkmeister  
Werkmeister im Kraftwagendienst

**Besoldungsgruppe 8****Unmittelbarer Bundesdienst**

Bahnhofsmeister  
Bahnhofsvorsteher  
Eisenbahn-Betriebsinspektor  
Eisenbahnbüroleiter  
Eisenbahnoberlagerverwalter  
Eisenbahn-Oberwerkmeister  
Eisenbahn-Oberwerkmeister für Druckereien  
Eisenbahn-Signalrevisor  
Eisenbahnwerkmeister  
Lokomotivbetriebsinspektor  
Technischer Eisenbahn-Betriebsinspektor

**Besoldungsgruppe 16****Unmittelbarer Bundesdienst**

Vizepräsident einer Bundesbahndirektion



**Überleitungsübersicht**

## 1. Regelüberleitung

Bisherige Besoldungsgruppe		Neue Besoldungsgruppe
Saarland	Eisenbahn	
A 1 a	E 1	A 16
A 1 b	E 1 a	A 15
A 2 b	E 2	A 14
A 2 c 2	E 3	A 13
A 2 d	E 4	A 12
A 3 b	E 5	A 11
A 4 b 1	E 6	A 10
A 4 c 1	E 7	A 9 <sup>1)</sup>
A 4 c 2	—	A 9
A 4 e	E 7 a	A 8
A 5 a	E 8	A 7
A 5 b	E 8 a	A 7
A 6	E 9	A 6
A 7 a	E 9 a	A 6
A 7 b	E 10	A 6
A 7 c	E 11	A 5
A 8 a	E 11 a	A 5
A 8 b	E 12	A 5
A 9	E 13	A 3
A 10	E 14	A 2
A 10 a	E 15	A 1
B 8	—	B 3

<sup>1)</sup> Unwiderrufliche, ruhegehaltfähige Stellenzulage von 2 500 (vom 1. 1. 1958 an: 2 900) Franken, sofern der Beamte nicht die in der Fußnote 1 zur BesGr. A 9 vorgesehene Stellenzulage erhält.

## 2. Sonderüberleitung

Bisherige Besoldungsgruppe und Amtsbezeichnung	Abweichungen von der Regelüberleitung	
	Besoldungs- gruppe	Amtsbezeichnung
<b>Besoldungsgruppe A 1 a</b> Unmittelbarer Bundesdienst		
<b>Eisenbahnbesoldungsgruppe E 1</b>		
Vizepräsident einer Bundesbahndirektion	A 16 kw	—
Eisenbahn-Abteilungsdirektor	—	Abteilungspräsident
<b>Besoldungsgruppe A 1 b</b> Unmittelbarer Bundesdienst		
<b>Eisenbahnbesoldungsgruppe E 1 a</b>		
Eisenbahn-Betriebsdirektor	—	Bundesbahndirektor
<b>Besoldungsgruppe A 2 b</b> Unmittelbarer Bundesdienst		
<b>Eisenbahnbesoldungsgruppe E 2</b>		
Eisenbahn-Oberrat	—	Bundesbahnoberrat
<b>Besoldungsgruppe A 2 c 2</b> Unmittelbarer Bundesdienst		
<b>Eisenbahnbesoldungsgruppe E 3</b>		
Eisenbahnrat	—	Bundesbahnrat
<b>Besoldungsgruppe A 2 d</b> Unmittelbarer Bundesdienst		
Oberpostamtman	—	Postoberamtman
<b>Eisenbahnbesoldungsgruppe E 4</b>		
Eisenbahn-Oberamtman	—	Bundesbahnoberamtman Technischer Bundesbahnoberamtman *)
<b>Besoldungsgruppe A 3 b</b> Unmittelbarer Bundesdienst		
<b>Eisenbahnbesoldungsgruppe E 5</b>		
Eisenbahn-Amtman	—	Bundesbahnamtman Technischer Bundesbahnamtman *)

\*) Nur für Beamte der technischen Fachrichtung.

Bisherige Besoldungsgruppe und Amtsbezeichnung	Abweichungen von der Regelüberleitung	
	Besoldungs- gruppe	Amtsbezeichnung
<b>Besoldungsgruppe A 4 b 1</b>		
<b>Unmittelbarer Bundesdienst</b>		
Oberpostbauinspektor	—	Postoberbauinspektor
Oberpostinspektor	—	Postoberinspektor Technischer Postoberinspektor <sup>1)</sup>
Obertelegrapheninspektor	—	Fernmeldeoberinspektor Technischer Fernmeldeoberinspektor <sup>1)</sup>
<b>Eisenbahnbesoldungsgruppe E 6</b>		
Eisenbahn-Oberinspektor	—	Bundesbahnoberinspektor
Technischer Eisenbahnoberinspektor	—	Technischer Bundesbahnoberinspektor
Eisenbahn-Vermessungsoberinspektor	—	Technischer Bundesbahnoberinspektor
<b>Besoldungsgruppe A 4 c 1</b>		
<b>Unmittelbarer Bundesdienst</b>		
<b>Eisenbahnbesoldungsgruppe E 7</b>		
Eisenbahn-Inspektor	—	Bundesbahninspektor
Technischer Eisenbahninspektor	—	Technischer Bundesbahninspektor
Eisenbahn-Vermessungsinspektor	—	Technischer Bundesbahninspektor
<b>Besoldungsgruppe A 4 c 2</b>		
<b>Unmittelbarer Bundesdienst</b>		
Postinspektor	—	Technischer Postinspektor <sup>1)</sup>
Telegrapheninspektor	—	Fernmeldeinspektor Technischer Fernmeldeinspektor <sup>1)</sup>
<b>Besoldungsgruppe A 4 e</b>		
<b>Unmittelbarer Bundesdienst</b>		
<b>Eisenbahnbesoldungsgruppe E 7 a</b>		
Eisenbahn-Betriebsinspektor	A 8 kw	—
Technischer Eisenbahnbetriebs- inspektor	A 8 kw	—

<sup>1)</sup> Beamte für die neben der Laufbahnprüfung die Abschlußprüfung an einer höheren technischen Lehranstalt vorgeschrieben ist.

Bisherige Besoldungsgruppe und Amtsbezeichnung	Abweichungen von der Regelüberleitung	
	Besoldungs- gruppe	Amtsbezeichnung
Lokomotivbetriebsinspektor	A 8 kw	—
Eisenbahn-Oberwerkmeister für Druckereien	A 8 kw	—
Eisenbahn-Oberwerkmeister	A 8 kw	—
Eisenbahn-Signalrevisor	A 8 kw	—
Eisenbahnbüroleiter	A 8 kw	—
Eisenbahnoberlagerverwalter	A 8 kw	—
Bahnhofsmeister	A 8 kw	—
Bahnhofsvorsteher	A 8 kw	—
Eisenbahnwerkmeister	A 8 kw	—
<b>Besoldungsgruppe A 5 a</b>		
<b>Unmittelbarer Bundesdienst</b>		
Oberwerkmeister im Kraftwagen- dienst oder im Maschinendienst bei der Post- und Telegraphenverwal- tung	—	Technischer Postobersekretär
Telegraphenoberwerkmeister	—	Technischer Fernmeldeobersekretär
<b>Eisenbahnbesoldungsgruppe E 8</b>		
Eisenbahnoberwerkmeister für Druckereien	—	Oberwerkmeister
Eisenbahnobersignalwerkmeister	—	Oberwerkmeister
Eisenbahnobertelegraphen- werkmeister	—	Oberwerkmeister
Eisenbahnoberlokomotivführer	—	Oberlokomotivführer
Eisenbahnoberwagenwerkmeister	—	Oberwerkmeister
Eisenbahnoberwerkmeister	—	Oberwerkmeister
<b>Besoldungsgruppe A 5 b</b>		
<b>Unmittelbarer Bundesdienst</b>		
Oberpostsekretär	—	Postobersekretär
Oberpostverwalter	—	Postoberverwalter
Obertelegraphensekretär	—	Fernmeldeobersekretär
<b>Eisenbahnbesoldungsgruppe E 8 a</b>		
Eisenbahnoberlagermeister	A 7 kw	—

Bisherige Besoldungsgruppe und Amtsbezeichnung	Abweichungen von der Regelüberleitung	
	Besoldungs- gruppe	Amtsbezeichnung
Eisenbahn-Obersekretär	—	Bundesbahnobersekretär
Technischer Eisenbahnobersekretär	—	Technischer Bundesbahnobersekretär
Vermessungsobersekretär	—	Technischer Bundesbahnobersekretär
<b>Besoldungsgruppe A 6</b>		
<b>Unmittelbarer Bundesdienst</b>		
Maschinenmeister bei der Post- und Telegraphenverwaltung	A 7 kw	—
Telegraphenbauführer	A 7 kw	—
Telegraphenwerkmeister	A 7 kw	—
Werkmeister im Kraftwagendienst	A 7 kw	—
<b>Eisenbahnbesoldungsgruppe E 9</b>		
Eisenbahn-Sekretär als Dienststellen- Vorsteher oder auf besonders wich- tigen Dienstposten	A 7 kw	—
Technischer Eisenbahn-Sekretär als Dienststellen-Vorsteher oder auf be- sonders wichtigen Dienstposten	A 7 kw	—
Eisenbahnwerkmeister für Druckereien	A 7 kw	—
Eisenbahnlokomotivführer	A 7 kw	—
Eisenbahnwagenwerkmeister	A 7 kw	—
Eisenbahntelegraphenwerkmeister	A 7 kw	—
Eisenbahnsignalwerkmeister	A 7 kw	—
Eisenbahnwerkmeister	A 7 kw	—
Eisenbahnoberrottenmeister	A 7 kw	—
<b>Besoldungsgruppe A 7 a</b>		
<b>Unmittelbarer Bundesdienst</b>		
Betriebsmeister bei der Wasser- straßenverwaltung	—	Regierungssekretär
Schiffahrtsmeister	—	Regierungssekretär
Schleusenvorsteher	—	Oberschleusenmeister
Strommeister	—	Regierungssekretär
Telegraphensekretär	—	Fernmeldesekretär

Bisherige Besoldungsgruppe und Amtsbezeichnung	Abweichungen von der Regelüberleitung	
	Besoldungs- gruppe	Amtsbezeichnung
<b>Eisenbahnbesoldungsgruppe E 9 a</b>		
Eisenbahn-Sekretär	—	Bundesbahnsekretär
Technischer Eisenbahnsekretär	—	Technischer Bundesbahnsekretär
Eisenbahn-Vermessungs-Sekretär	—	Technischer Bundesbahnsekretär
Eisenbahnzugrevisor	—	Bundesbahnsekretär
Eisenbahnoberlagermeister	—	Betriebsobermeister
Eisenbahnoberrottenmeister	—	Gleisobermeister
Eisenbahnoberrangiermeister	—	Betriebsobermeister
Eisenbahnoberlademeister	—	Betriebsobermeister
Eisenbahnoberstellwerksmeister	—	Betriebsobermeister
Eisenbahnoberleitungsmeister	—	Leitungsobermeister
Eisenbahnoberzugführer	—	Oberzugführer
Eisenbahnoberwerkführer	A 6 kw	—
Eisenbahnwerkführer	A 6 kw	—
Eisenbahnwerkführer für Druckereien	A 6 kw	—
<b>Besoldungsgruppe A 7 b</b>		
Unmittelbarer Bundesdienst		
<b>Eisenbahnbesoldungsgruppe E 10</b>		
Eisenbahnzugführer	A 6 kw	—
<b>Besoldungsgruppe A 7 c</b>		
Unmittelbarer Bundesdienst		
<b>Eisenbahnbesoldungsgruppe E 11</b>		
Eisenbahnoberassistent	A 6 kw	—
<b>Besoldungsgruppe A 8 a</b>		
Unmittelbarer Bundesdienst		
Oberpostkraftwagenführer	A 5 kw	—
Telegraphenassistent	—	Fernmeldeassistent
Telegraphenwerkführer	—	Technischer Fernmeldeassistent
Werkführer (bei der Post- und Tele- graphenverwaltung)	—	Technischer Postassistent

Bisherige Besoldungsgruppe und Amtsbezeichnung	Abweichungen von der Regelüberleitung	
	Besoldungs- gruppe	Amtsbezeichnung
<b>Eisenbahnbesoldungsgruppe E 11 a</b>		
Eisenbahn-Assistent	—	Bundesbahnassistent
Technischer Eisenbahn-Assistent	—	Technischer Bundesbahnassistent
Eisenbahn-Vermessungsassistent	—	Technischer Bundesbahnassistent
Eisenbahn-Werkführer	—	Werkführer
Eisenbahnreservelokomotivführer	—	Reservelokomotivführer
Eisenbahnoberlokomotivheizer	—	Obertriebwagenführer
Eisenbahnwerkführer für Druckereien	—	Werkführer
Eisenbahnwagenmeister	—	Werkführer
Eisenbahnsignalwerkführer	—	Werkführer
Eisenbahntelegraphenwerkführer	—	Werkführer
Eisenbahnoberkraftwagenführer	—	Obertriebwagenführer
Eisenbahnrangiermeister	A 5 kw	—
Eisenbahnstellwerksmeister	A 5 kw	—
Eisenbahnrottenmeister	A 5 kw	—
<b>Besoldungsgruppe A 8 b</b>		
Unmittelbarer Bundesdienst		
<b>Eisenbahnbesoldungsgruppe E 12</b>		
Eisenbahn-Unterassistent	—	Bundesbahnoberbetriebswart
Eisenbahnoberrangieraufseher	A 5 kw	—
Eisenbahnlademeister	A 5 kw	—
Eisenbahnoberweichenwärter	A 5 kw	—
Eisenbahnleitungsmeister	A 5 kw	—
Eisenbahnoberrottenführer	A 5 kw	—
Eisenbahnlagermeister	A 5 kw	—
<b>Besoldungsgruppe A 9</b>		
Unmittelbarer Bundesdienst		
Drucker bei der Postverwaltung	A 4 kw	—
Maschinist bei der Postverwaltung	A 4 kw	—

Bisherige Besoldungsgruppe und Amtsbezeichnung	Abweichungen von der Regelüberleitung	
	Besoldungs- gruppe	Amtsbezeichnung
Postbetriebsassistent	A 4 kw	—
Postbetriebswart	A 4	Posthauptschaffner *)
Postkraftwagenführer	A 4 kw	—
Telegraphenbetriebswart	A 4	Fernmeldeoberwart
Telegraphenleitungsaufseher	A 4 kw	—
<b>Eisenbahnbesoldungsgruppe E 13</b>		
Eisenbahnbetriebswart	A 4 kw	—
Eisenbahnoberdrucker	A 4 kw	—
Eisenbahnlokomotivheizer	A 4	Triebwagenführer
Eisenbahnrangieraufseher	A 4 kw	—
Eisenbahnweichenwärter	A 4 kw	—
Eisenbahnoberbotenmeister	A 4	Amtsmeister
Eisenbahnoberladeschaffner	A 4 kw	—
Oberbahnhofsschaffner	A 4 kw	—
Eisenbahnoberzugschaffner	A 4 kw	—
Eisenbahnoberlageraufseher	A 4 kw	—
Eisenbahnoberleitungsaufseher	A 4 kw	—
Eisenbahnrottenführer	A 4 kw	—
Eisenbahnkraftwagenführer	A 4	Triebwagenführer
Eisenbahnleitungsaufseher	A 4 kw	—
Eisenbahnmaschinist	A 4 kw	—
<b>Besoldungsgruppe A 10</b>		
<b>Unmittelbarer Bundesdienst</b>		
Postschaffner	A 3 kw	—
<b>Eisenbahnbesoldungsgruppe E 14</b>		
Bahnhofsschaffner	A 3 kw	—
Eisenbahnladeschaffner	A 3 kw	—
Eisenbahnzugschaffner	A 3 kw	—
Eisenbahnmaschinist	A 3 kw	—
Eisenbahnlageraufseher	A 3 kw	—

\*) als techn. Beamter: Postoberwart.



Bisherige Besoldungsgruppe und Amtsbezeichnung	Abweichungen von der Regelüberleitung	
	Besoldungs- gruppe	Amtsbezeichnung
Eisenbahnbotenmeister	A 3	Hauptamtsgehilfe
Eisenbahnoberamtsgehilfe	A 3 kw	—
Eisenbahndrucker	A 3 kw	—
Eisenbahnoberschrankenwärter	A 3 kw	—
Eisenbahnleitungsaufseher	A 3	Leitungswart
Oberbahnwärter	A 3 kw	—
<b>Besoldungsgruppe A 10 a</b>		
<b>Unmittelbarer Bundesdienst</b>		
<b>Eisenbahnbesoldungsgruppe E 15</b>		
Eisenbahnamtsgehilfe	A 2 kw	—
Eisenbahnschrankenwärter	A 2 kw	—
Bahnwärter	A 2 kw	—
<b>Besoldungsgruppe B 8</b>		
<b>Unmittelbarer Bundesdienst</b>		
Präsident der Oberpostdirektion	—	<b>Präsident einer Oberpostdirektion</b>

**Vierte Verordnung zur Änderung  
der Erläuterungen zum Deutschen Zolltarif 1958.**

**Vom 11. September 1958.**

Auf Grund des § 49 Abs. 3 des Zollgesetzes vom 20. März 1939 (Reichsgesetzbl. I S. 529) in der Fassung des Artikels 1 Nr. 1 des Fünften Zolländerungsgesetzes vom 27. Juli 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 1671) verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Die Erläuterungen zum Deutschen Zolltarif 1958 vom 18. Dezember 1957 (Bundesgesetzbl. II S. 1697) in der zur Zeit geltenden Fassung werden wie folgt geändert:

1. In den Erläuterungen zur Anmerkung 5 zu 22.05 erhält in Absatz (4) der Satz 2 folgende Fassung:  
„Erreicht oder überschreitet sein Gehalt an Alkohol und an zuckerfreiem Extrakt die für den Verschnittwein vorgeschriebenen Mindestgrenzen, so ist er nicht andersartig im Sinne der Anmerkung.“
2. In den Erläuterungen IIc zu 28.24, IIc zu 28.25, IIb zu 28.27 und IIc zu 28.41 wird der Klammerhinweis „(Tarifnr. 32.07)“ jeweils durch den Klammerhinweis „(Kapitel 32)“ ersetzt.
3. In den Erläuterungen IIg zu 28.35 werden die Worte „der Tarifnr. 32.07“ durch den Klammerhinweis „(Kapitel 32)“ ersetzt.
4. In den Erläuterungen III zu 28.47 wird der Klammerhinweis „(Tarifnr. 32.08)“ durch den Klammerhinweis „(Kapitel 32)“ ersetzt.
5. Die Erläuterungen II zu 28.57 werden wie folgt geändert:
  - a) In Buchstabe a wird hinter den Worten „mit Stickstoff“ der Klammerhinweis „(Tarifnr. 28.16)“ durch den Klammerhinweis „(Tarifnr. 28.13, 28.16 oder 28.28)“ ersetzt.
  - b) In Buchstabe b wird hinter den Worten „mit Wasserstoff“ der Klammerhinweis „(Tarifnr. 28.16 oder 28.28)“ durch den Klammerhinweis „(Tarifnr. 28.13, 28.16 oder 28.28)“ ersetzt.
6. Die Erläuterungen zu 29.01-B erhalten folgende Fassung:  
„Zu B gehören Acetylen, Allen, Allylen (Methylacetylen), Äthan, Butylen, Cyclobutan (Tetramethylen), Cyclopropan (Trimethylen), Isobutylen, Methan, Propan, Propylen, Vinylacetylen, mit einem Reinheitsgrad bis 99,0 Gewichtshundertteile; Äthylen, Butadien und Butan mit einem Reinheitsgrad bis 99,9 Gewichtshundertteile.“
7. Die Erläuterungen I zu 85.06 werden wie folgt geändert:
  - a) In Absatz (3) wird in der dritten Zeile das Wort „Parkettabziehmaschinen“ durch das Wort „Fußbodenreinigungsmaschinen“ ersetzt.

- b) In Absatz (4) wird in der vierten Zeile das Wort „Nahrungsmitteln“ durch das Wort „Lebensmitteln“ und in der sechsten und siebenten Zeile das Wort „Parkett-Abziehmaschinen“ durch das Wort „Fußbodenreinigungsmaschinen“ ersetzt.
8. Die Erläuterungen II zu 85.13 werden wie folgt geändert:
    - a) Buchstabe i erhält folgende Fassung:  
„i) Relais, Schaltgeräte (einschließlich Wähler für automatische Fernsprechzentralen) (Tarifnr. 85.19).“
    - b) Buchstabe m erhält folgende Fassung:  
„m) Zeitzähler für Telefongespräche (Tarifnr. 91.05).“
  9. In den Erläuterungen zu 85.15-A werden in Nummer 3 in der vorletzten Zeile die Worte „(sogenannte Abstandzündler)“ ersetzt durch die Worte „(sogenannte Annäherungszündler)“.
  10. In den Erläuterungen (2) zu 85.15-C wird in der dritten Zeile das Wort „Fernsprecher“ durch das Wort „Fernsprechhandapparate“ ersetzt.
  11. Die Erläuterungen zu 85.19-B werden wie folgt geändert:
    - a) In Nummer 1 wird in der letzten Zeile das Wort „Anlaß-Regelwiderstände“ durch das Wort „Anlaß-Stellwiderstände“ ersetzt.
    - b) In Nummer 8 wird in der dritten Zeile nach dem Wort „Lötleisten“ das Wort „sowie“ eingefügt. Die Klammern in der dritten und vierten Zeile werden gestrichen.
  12. In den Erläuterungen zu 85.20-A erhält die Nummer 2 folgende Fassung:
    - „2. Glühlampen für Infrarotstrahlung. Sie haben Watt-Stärken zwischen 150 und 1000 Watt (im allgemeinen 150, 250, 375 oder 1000 Watt). Im Gegensatz zu anderen Glühlampen dieser Watt-Stärken sind ihre Glaskolben häufig in der Masse oder in der Glasoberfläche teilweise oder ganz rot gefärbt. Glühlampen für Infrarotstrahlung unterscheiden sich von anderen Glühlampen dadurch, daß ihre Leuchtdrahttemperatur mindestens 300° C niedriger ist als die Leuchtdrahttemperatur anderer Glühlampen gleicher Watt-Stärke. Für die tarifliche Unterscheidung ist von folgenden Leuchtdrahttemperaturen anderer Glühlampen auszugehen:
 

150 Watt =	2250° C
200 Watt =	2270° C
250 Watt =	2280° C
300 Watt =	2300° C
375 Watt =	2320° C
500 Watt =	2350° C
750 Watt =	2375° C
1000 Watt =	2400° C

Glühlampen mit einer Watt-Stärke zwischen 150 und 1000 Watt, deren Glaskolben wie vorstehend beschrieben rot gefärbt ist, sind stets als Glühlampen für Infrarotstrahlung anzusehen."

13. In den Erläuterungen zu 85.20-B erhält die Nummer 3 folgende Fassung:

"3. Entladungslampen für Ultraviolettstrahlung und Verbundlampen für Ultraviolettstrahlung, z. B. Schwarzglas- oder Violettglaslampen (sie geben kein Licht ab), Lampen zu Entkeimungszwecken, Pauslampen, Bestrahlungslampen (Verbundlampen für Ultraviolettstrahlung). Sie unterscheiden sich von anderen Entladungslampen und anderen Verbundlampen dadurch, daß ihre Strahlung einen Leuchtstoff auf der Grundlage von mit Silber aktiviertem Zink-Cadmium-Sulfid aufleuchten läßt."

14. In den Erläuterungen I (1) zu 85.21 werden in der ersten und zweiten Zeile die Worte "(Elektronenröhren)" und "(Ionenröhren)" gestrichen.

15. In den Erläuterungen I (2) zu 85.26 wird in der zweiten Zeile das Wort "Steckdosen," gestrichen.

16. In den Erläuterungen zu 85.28 wird in der Überschrift das Wort "und" durch das Wort "oder" ersetzt.

17. In den Erläuterungen II h zu 90.14 wird in der sechsten Zeile das Wort "Thermoelemente" gestrichen.

18. In den Erläuterungen (1) zu 92.02-A wird die Angabe "91.01-A" durch die Angabe "92.01-A" ersetzt.

19. In den Erläuterungen zu 92.02-B wird in der ersten Zeile die Angabe "91.01" durch die Angabe "92.01" ersetzt.

20. In dem Inhaltsverzeichnis zu den Technischen Vorschriften erhalten die Angaben zu 55.09 folgende Fassung:

"53.11, 55.07, 55.09, 58.08 und 58.09	Feststellung des Quadratmetergewichts von Geweben .....	2309
55.07 und 55.09	Feststellung der Fadenzahl von Gewebeflächen	2310".

21. Die Technischen Vorschriften zu 55.09 werden wie folgt geändert:

a) Die Überschrift "I. Feststellung des Quadratmetergewichts usw." erhält folgende Fassung:

"Feststellung des Quadratmetergewichts von Geweben	53.11, 55.07, 55.09, 58.08 und 58.09".
--	--

b) Im bisherigen Abschnitt I treten folgende Änderungen ein:

1. Die Nummer 1 (Prüfgeräte) erhält folgende Fassung:

"1. Prüfgeräte:  
Schablone (20×5 cm) für Gewebe der Tarifnr. 53.11, Schablone (50×10 cm) für Gewebe der Tarifnrn. 55.07, 55.09, 58.08 und 58.09, Präzisionswaage."

2. In Nummer 2 (Prüfverfahren) werden im Absatz (5) in der dritten Zeile die Worte "von der Größe 50 × 10 cm" gestrichen. Im Absatz (6) erhält der Satz 2 folgende Fassung:

"Das ermittelte Gewicht, vervielfacht bei Geweben der Tarifnr. 53.11 (Schablone 20×5 cm) mit 100, bei Geweben der Tarifnrn. 55.07, 55.09, 58.08 und 58.09 (Schablone 50×10 cm) mit 20, ergibt das Gewicht eines Quadratmeters Gewebefläche."

c) Die Überschrift "II. Feststellung der Fadenzahl usw." erhält folgende Fassung:

"55.07 und 55.09	Feststellung der Fadenzahl von Gewebeflächen".
------------------	--

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit Artikel 2 des Fünften Zolländerungsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung gilt nicht im Saarland.

§ 4

Die Änderungen in § 1 Nr. 12 und 13 treten mit Wirkung vom 7. August 1958 in Kraft. Im übrigen tritt diese Verordnung am fünften Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 11. September 1958.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers  
Ludwig Erhard

Der Bundesminister der Finanzen  
Etzel

### Verkündungen im Bundesanzeiger.

Gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen vom 30. Januar 1950 (Bundesgesetzbl. S. 23) wird auf folgende im Bundesanzeiger verkündete Rechtsverordnungen nachrichtlich hingewiesen:

Bezeichnung der Verordnung	Verkündet im Bundesanzeiger		Tag des Inkrafttretens
	Nr.	vom	
Verordnung über die Festsetzung von Entgelten für Verkehrsleistungen der Binnenschifffahrt. Vom 26. August 1958.	165	29. 8. 58	Inkrafttreten gemäß § 4
Verordnung zur Änderung von Lotstarifordnungen. Vom 28. August 1958.	166	30. 8. 58	1. 9. 58
Vorläufige Lotsordnung der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Aurich für das Seelotsrevier „Ems“. Vom 13. August 1958.	166	30. 8. 58	1. 9. 58
Vorläufige Lotsordnung der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Bremen für das Seelotsrevier Weser II/Jade. Vom 21. August 1958.	166	30. 8. 58	1. 9. 58
Bekanntmachung der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Bremen für die Schifffahrt; hier: Anordnung Nr. 2 F für die Schifffahrt auf dem Küstenkanal. Vom 22. August 1958.	166	30. 8. 58	31. 8. 58
Verordnung über die Zulassung von Zollandungsplätzen im Bezirk der Oberfinanzdirektion Freiburg/Brsg. Vom 27. August 1958.	167	2. 9. 58	3. 9. 58
Verordnung über eine gesetzliche Handelsklasse „Deutsches Standardei“. Vom 1. September 1958.	168	3. 9. 58	1. 9. 58
Verordnung zu § 101 des Tabaksteuergesetzes. Vom 1. September 1958.	169	4. 9. 58	8. 9. 58
Verordnung PR Nr. 12/58 über die Abrechnung von Bauleistungen im Stundenlohn auf Grund öffentlicher oder mit öffentlichen Mitteln finanzierter Aufträge. Vom 29. August 1958.	169	4. 9. 58	Inkrafttreten gemäß § 4
Verordnung über die Festsetzung von Entgelten für Verkehrsleistungen der Binnenschifffahrt. Vom 30. August 1958.	170	5. 9. 58	Inkrafttreten gemäß § 4
Strom- und schifffahrtspolizeiliche Anordnung der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Bremen für die Schifffahrt auf der Hunte. Vom 18. August 1958.	172	9. 9. 58	15. 9. 58
Verordnung zur Aufhebung von Verordnungen zur Durchführung der Interzonenhandelsverordnung. Vom 22. August 1958.	175	12. 9. 58	1. 10. 58
Erste Verordnung zur Durchführung der Interzonenhandelsverordnung — 1. Interzonenhandels-DVO — (Neufassung). Vom 22. August 1958.	Beilage zu 175	12. 9. 58	1. 10. 58
Zweite Verordnung zur Durchführung der Interzonenhandelsverordnung — 2. Interzonenhandels-DVO — (Neufassung). Vom 22. August 1958.	Beilage zu 175	12. 9. 58	1. 10. 58
Dritte Verordnung zur Durchführung der Interzonenhandelsverordnung — 3. Interzonenhandels-DVO — (Neufassung). Vom 22. August 1958.	Beilage zu 175	12. 9. 58	1. 10. 58
Vierte Verordnung zur Durchführung der Interzonenhandelsverordnung — 4. Interzonenhandels-DVO — (Neufassung). Vom 22. August 1958.	Beilage zu 175	12. 9. 58	1. 10. 58

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz. — Verlag: Bundesanzeiger-Verlags-GmbH., Bonn/Köln. — Druck: Bundesdruckerei Bonn.  
Das Bundesgesetzblatt erscheint in zwei gesonderten Teilen, Teil I und Teil II.

Laufender Bezug nur durch die Post. Bezugspreis: vierteljährlich für Teil I = DM 4,—, für Teil II = DM 3,— zuzüglich Zustellgebühr.  
Einzelstücke je angefangene 24 Seiten DM 0,40 gegen Voreinsendung des erforderlichen Betrages auf Postscheckkonto „Bundesgesetzblatt“ Köln 399 oder nach Bezahlung auf Grund einer Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe DM 0,40 zuzüglich Versandgebühr DM 0,10.